

Zertifizierungsschema MPS-ABC

Begriffe und Definitionen

Das Zertifizierungsschema MPS-ABC besteht aus folgenden Dokumenten:

- Zertifizierungskriterien MPS-ABC
- Arbeitsweise und Regularien
- **Begriffe und Definitionen**
- MPS-Governance
- MPS-Schwarze Liste der Wirkstoffe

Begriffe und Definitionen MPS-ABC

Aktuelle Erfassung	Eine Verbrauchregistrierung ist aktuell, wenn alle Verbräuche einer MPS-Periode, innerhalb von 5 Arbeitstagen nach deren Ablauf, im Hinblick auf die erfolgten Anwendungen erfasst wurden.
A-Probe	Teil einer Probe, die vom Labor für die erste Analyse verwendet wird.
Auftragnehmer	Gartenbaubetrieb, der im Vertragsanbau für den MPS-Teilnehmer produziert. Der Betrieb muss selbst kein MPS Teilnehmer sein.
B-Probe	Teil einer Probe, die vom Labor für eine Wiederholungsanalyse verwendet wird.
Betriebsstandard	Gewichteter Durchschnitt der Umweltclusterstandards für die im Betrieb angebaute Kulturen, unter Berücksichtigung der Anbauflächen und der Dauer der Pflanzenkultur.
Brennwert (Gas)	Die Menge an Energie in einem Kubikmeter Erdgas.
Erfassung/Registrierung	Der gesamte „Allgemeine Fragebogen“, die Registrierungspräferenzen, der Kulturplan, die Energiemessung und der in der MPS-Erfassungsumgebung registrierte Verbrauch.
Geschützte Kultur	Kultur von Produkten in festen Einrichtungen aus Glas und/oder Kunststoff (Gewächshausaufbauten aus Netzen oder Gase fallen unter die ungeschützte Kultur/Freilandkultur)
Grenzwert	Der Grenzwert ist die Rückstandsmenge in mg/kg, die nicht überschritten werden darf. Liegt die festgestellte Rückstandsmenge eines Wirkstoffs über dem Grenzwert, gilt der betreffende Wirkstoff als angewendet und damit als registriert.
Indirekter Eintrag	Wirkstoffe, die nicht vom Teilnehmer eingesetzt wurden, in der Pflanze aber festgestellt werden konnten, weil sie beispielsweise im Oberflächenwasser vorhanden waren.
Kultur	Eine Kultur ist eine Pflanzengattung, die für die Blumen- oder Pflanzenproduktion in der Landwirtschaft und im Gartenbau angebaut wird. Beispiele für eine Kultur sind Rose, Chrysantheme, Gerbera, Anthurie, Tulpe, Kalanchoë, Kurkuma, etc.
Kulturgruppe	Eine Kulturgruppe ist eine Gruppe gleichartiger Pflanzenkulturen (Pflanzenarten). Beispiele sind: Schnittblumen, Topfpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen, etc.

Kulturplan	Übersicht über die in einer Teilerfassung vorhandenen Parzellen und Kulturen.
Landwirtschaftliche Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> - Die Kultur von Schnittblumen, Schnittgrün, Topfpflanzen, Baumschulprodukten, Stauden, Zwiebelblumen (Treiberei), Blumenzwiebeln (Zwiebelanbau), Treibgehölze, Ost, Gemüse, Kräuter, landwirtschaftliche Feldfrüchte und Ausgangsmaterial - Lagerung (gekühlter) Produkte - Trocknen/lagern (auch in Eis) und präparieren (vor allem Blumenzwiebeln) - Desinfizieren von Produkte - Desinfizieren von Gewächshäusern, (Mehrweg-/Transport-)Verpackungen, Saatkisten, etc. - Verarbeiten/lagern von Produkten aus der Natur - Gewebekultur
MPS	Besitzer der MPS-Schemata
MPS-Nummer	Eindeutige Nummer, die dem Teilnehmer zugeordnet wird.
MPS-Periode	<p>Zeitraum von vier Wochen, in dem die Erfassung erfolgt.</p> <p>Periode 1 = Kalenderwoche 1 bis 4</p> <p>Periode 2 = Kalenderwoche 5 bis 8</p> <p>...</p> <p>Periode 13 = Kalenderwoche 49 bis 52</p> <p>Besteht ein Jahr aus 53 Wochen, wird diese Woche zur Periode 13 hinzugefügt.</p>
MPS-Quartal	<p>Umfasst 3 oder 4 aufeinander folgende MPS-Perioden:</p> <p>MPS-Quartal 1 = MPS-Periode 1 bis 4</p> <p>MPS-Quartal 2 = MPS-Periode 5 bis 7</p> <p>MPS-Quartal 3 = MPS-Periode 8 bis 10</p> <p>MPS-Quartal 4 = MPS-Periode 11 bis 13</p>
Nationale Zulassung	Bezieht sich auf Pflanzenschutzmittel und Wirkstoffe. „National zugelassen“ bedeutet, dass die Verwendung des betreffenden Pflanzenschutzmittels (oder Wirkstoffs) im Land der Anwendung zugelassen ist.
Niederlassung	Eine unabhängige Produktionsniederlassung mit anderer Adresse (einschließlich eigener Wärmeversorgung, Düngungsanlage und/oder Lager für Pflanzenschutz- und/oder Düngemittel). In einer Niederlassung können mehrere Teilerfassungen erfolgen.
Probeanalyse	Nachweis von Art (qualitative Analyse) und Menge (quantitative Analyse) der Bestandteile eines Stoffes in einer Probe.

Probeentnahme	Entnahme einer Zufallsstichprobe aus der Kultur, der Frucht, dem Boden oder Substrat.
Produkte aus der Natur	Produkte, die mit Genehmigung des Eigentümers in freier Natur gesammelt werden und bei denen keine Form von Kulturmaßnahmen und/oder eine Anwendung von Pflanzenschutz- oder Düngemitteln erfolgen dürfen.
Produktionsstandort	Standort, der sich im Besitz einer juristischen Person befindet oder von dieser gemietet/gepachtet wurde. Am Standort können mehrere Kulturen angebaut werden.
Qualifizierung	Berechnung der Qualifikation A+, A, B oder C, auf der Grundlage der vom Teilnehmer erreichten Punktzahl.
Subunternehmer	Personen oder Firmen, die vom MPS-Teilnehmer für bestimmte Tätigkeiten beauftragt wurden.
Teilerfassung	Eine getrennte Registrierung, die dazu dient, den Verbrauch eines bestimmten Betriebsteils zu erfassen. Dabei kann es sich um eine andere Niederlassung handeln, aber auch um eine Unterscheidung zwischen geschütztem und ungeschütztem Anbau oder um eine bestimmte Kultur. Im Falle eines Unternehmens mit mehreren Niederlassungen wird pro Niederlassung mit mindestens einer Teilregistrierung gearbeitet.
Teilnehmer	MPS-Kunde, der am MPS-ABC-Zertifizierungsprogramm teilnimmt.
Umgebungsfaktoren	Merkmale, die Einfluss auf das Umweltrisiko eines Wirkstoffes haben. Beispiele sind: Vorhandensein von Oberflächenwasser, Grundwassertiefe, % organische Substanz, Temperatur, Neigung der Parzelle, etc.
Umrechnungsfaktor (Gas)	Die Korrektur der gemessenen Menge des Gases im Zusammenhang mit Druck und Temperatur. Dieser Umrechnungsfaktor wird (in der Regel) auf der Energierechnung angegeben.
Umweltzertifiziertes Ausgangsmaterial	Ausgangsmaterial, das von Lieferanten für Ausgangsmaterial stammt, die über eine Umweltzertifizierung verfügen.
Unabhängige Probenahme	Eine Probenahme durchgeführt von: <ul style="list-style-type: none"> - Einem Mitarbeiter von MPS, - einem von MPS eingesetzten Auditor oder - einer von MPS verpflichteten Person, der/die in keiner Beziehung zum betreffenden Unternehmen steht, die zu Integritätsproblemen führen könnte, und der/die freien Zugang zu den Kultureinrichtungen/-flächen der Betriebsstandorte des Erzeugerbetriebs erhält.

Ungenutzte Kulturfläche	Freie Kulturfläche, die zeitweilig nicht genutzt wird, aber als eventuelle Kulturfläche direkt zur Verfügung steht. Zeitweilig bedeutet zwischen einem und sechs Monaten Dies schließt einen Kulturwechsel/eine Fruchtfolge nicht mit ein. Blumengärten, brachliegende Flächen, Wiesen/Grasflächen usw. gehören nicht zu den ungenutzten Kulturflächen und dürfen im Kulturplan nicht als Anbaufläche eingetragen werden.
Ungeschützte Kultur/Freilandkultur	Anbau im Freiland, in Gase- oder Netzgewächshäusern/-hallen und/oder unter einer vorübergehender Abdeckung wie Plastikfolie, Vlies, Plastiktunnel usw.
Unternehmen/Betrieb	Juristisch getrennte Einheit mit eigenständiger Buchhaltung
Unternehmensmerkmale	Merkmale die Einfluss auf das Umweltrisiko eines Wirkstoffes haben, als Folge des Ausbringens/Eintrags in die Umwelt. Beispiele sind Rezirkulation/nicht Rezirkulation, geschützte/ungeschützte Kultur und der Anbau von Zwischenfrüchten, eine kulturpflanzenfreie Zone oder ein Windschutz.
Vollständige Buchhaltung	Vollständiges Dossier aller Rechnungen und Einkaufsbelege über den gesamten Prüfungszeitraum.
Weiterverkauf	Gartenbauprodukte, die zur Ergänzung des eigenen Angebots mit der Absicht gekauft werden, sie schnell wieder zu verkaufen.
Wirkstoff	Bestandteil eines Pflanzenschutzmittels Der Wirkstoff bestimmt die Schutz-/Bekämpfungswirkung eines Pflanzenschutzmittels.
Zertifikat:	Das von der Zertifizierungsstelle ausgestellte Dokument, aus dem hervorgeht, dass ein berechtigtes Vertrauen besteht, dass das auf dem Zertifikat beschriebene Unternehmen in Übereinstimmung mit den in den MPS-ABC Zertifizierungskriterien genannten Anforderungen handelt und auf dieser Grundlage das Recht erworben hat, das MPS-ABC-Zertifikat zu führen.
Zertifizierung	Die Erteilung des MPS-ABC-Zertifikats an den Teilnehmer durch die Zertifizierungsstelle, wenn die in den MPS-ABC Zertifizierungskriterien genannten Anforderungen erfüllt wurden.
ZS	Zertifizierungsstelle: Organisation, die auf der Grundlage einer Lizenzvereinbarung mit MPS berechtigt ist, die Einhaltung der Anforderungen des Zertifizierungsschemas zu überprüfen, und die bevollmächtigt ist, MPS-ABC-Zertifikate zu erteilen.
Zuverlässigkeitsindex (BI)	Methodik zur Bestimmung der Zuverlässigkeit der Verbrauchserfassung eines einzelnen Teilnehmers.

